



Hochschule  
Weserbergland

Ausbildungs- und berufsbegleitender Studiengang

## Betriebswirtschaftslehre (B.A.)

Finanzdienstleistungen | Industrie | Steuern und Prüfungswesen | Wirtschaftsinformatik

Studienstart: Jährlich im September | Dauer: 8 Semester



## Daten und Fakten zum Studiengang

<b>Studiengang:</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Studienabschluss:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Vertiefungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Finanzdienstleistungen</li><li>&gt; Industrie</li><li>&gt; Steuern und Prüfungswesen</li><li>&gt; Wirtschaftsinformatik</li></ul>
<b>Voraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife</li><li>&gt; Alternativ ohne Abitur: eine abgeschlossene Berufsausbildung mit 3 Jahren Berufserfahrung</li></ul>
<b>Studieneinstieg:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Mit Beginn der Berufsausbildung</li><li>&gt; Während der Berufsausbildung (im 2. oder 3. Lehrjahr)</li><li>&gt; Jederzeit nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung</li></ul>
<b>Studienbeginn:</b>	Jährlich im September
<b>Anmeldeschluss:</b>	Bis zum 31. Juli eines jeden Jahres
<b>Studiendauer:</b>	Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester (48 Monate). Eine Verkürzung ist durch Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen sowie hochschulischer Vorleistungen möglich.
<b>ECTS-Punkte:</b>	180
<b>Studiengebühren:</b>	Monatlich 350 Euro / insgesamt 16.800 Euro
<b>Studienmodell:</b>	Mix aus Selbststudium, virtuellen Veranstaltungen und Präsenzen an der HSW. Diese finden ca. alle 4 Wochen jeweils freitags von 14:00 bis 20:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 16:45 Uhr statt.

## Inhaltsverzeichnis

Studieren an der Hochschule Weserbergland	4
Talente entdecken, entwickeln und binden	5
Das Studienkonzept	6
Die Studieninhalte	8
Vertiefung: Finanzdienstleistungen	10
Vertiefung: Industrie	11
Vertiefung: Steuern und Prüfungswesen	12
Vertiefung: Wirtschaftsinformatik	13
Vorteile für Unternehmen	14
Vorteile für Studierende	15
Durch Anrechnung Zeit und Kosten sparen	16
Stimmen zur HSW	17
Ihre Ansprechpartner	18
Impressum	19



## Studieren an der Hochschule Weserbergland

Wir sind eine private Hochschule mit staatlicher Anerkennung und bieten im niedersächsischen Hameln Bachelorstudiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen an. Daneben gibt es einen weiterführenden Masterstudiengang in General Management. Alle Studiengänge werden in verschiedenen Vertiefungsrichtungen angeboten. An der Hochschule Weserbergland (HSW) kann dual, ausbildungs- sowie berufsbegleitend studiert werden.

Wir sind eine moderne Hochschule und arbeiten eng mit namhaften Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen. Dabei stehen wir unseren Studierenden als auch unseren Praxispartnern mit einem ganzheitlichen Bildungsangebot als kompetenter Bildungspartner zur Seite.

Das Studium an der HSW zeichnet sich insbesondere durch eine persönliche Atmosphäre, eine individuelle Betreuung sowie einen hohen Praxisbezug aus.

### Dafür stehen wir:

- › Über 20 Jahre Erfahrung in der Kombination von Wissenschaft, Lehre und Praxis
- › Persönliche Betreuung
- › Gelungener Mix an Dozenten aus der Unternehmenspraxis und Wissenschaft
- › Anwendung modernster Lehr- und Lernmethoden
- › Gute technische Ausstattung
- › Studienabbruchquote von unter zehn Prozent
- › Akkreditierte Studiengänge attestieren gute Studierbarkeit
- › Flexibilität durch modularen Aufbau der Studiengänge
- › Großes Angebot an E-Books für ein flexibles Selbststudium
- › Gelebte Projektmanagementkompetenz im Projektstudium
- › Fachliche und persönliche Weiterentwicklung von Talenten in allen Berufs- und Lebensphasen
- › Aus- und Weiterbildung von hochqualifizierten, kritikfähigen und verantwortungsbewussten Menschen

## Talente entdecken, entwickeln und binden

Demografischer Wandel und Fachkräftemangel – die zugespitzte Lage auf dem deutschen Arbeitsmarkt ist kein Geheimnis. Ob mittelständische Unternehmen oder international agierende Konzerne: Sie alle benötigen die besten und talentiertesten Mitarbeiter ihres Faches und zwar auf jeder Hierarchieebene.

Entwicklungsperspektiven bestehen. Als Arbeitgeber sind Sie daher gut beraten frühzeitig aktiv zu werden und Personalentwicklung als sinnvolle Investition in die Zukunft zu sehen. Andernfalls droht der Verlust von Know-how durch Fluktuation. Ebenso entstehen erhöhter Arbeitsaufwand und Recruitingkosten.

### Talente entdecken

Personaler und Führungskräfte sind die Verantwortlichen, um Potenzialträger im Unternehmen zu identifizieren. Im Fokus stehen dabei Mitarbeiter unterschiedlichster Beschäftigungsverhältnisse, Hierarchieebenen und Lebenssituationen. Wir unterstützen Unternehmen unterschiedlichster Größen und Standorte als Partner der Personalentwicklung und das von Anfang an.

### Talente entwickeln

Ein Studium an der HSW kann mit Beginn der Ausbildung, während der Ausbildung im zweiten oder dritten Lehrjahr sowie jederzeit nach Abschluss einer Berufsausbildung aufgenommen werden. Studieren können alle Interessierten mit Allgemeiner Hochschulreife/Fachhochschulreife sowie, aufgrund von Gesetzgebung in Niedersachsen, auch Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung und mindestens drei Jahren einschlägiger Berufserfahrung.

### Talente binden

Nachwuchskräfte haben heute hohe Ansprüche an ihre Arbeitgeber. So möchten sie frühzeitig erfahren, welche Karrieremöglichkeiten und

### Wir kennen die Unterschiede zwischen X und Y

Wenn Sie als Arbeitgeber Wert darauf legen, dass junge Talente Ihr Unternehmen durch kreative Arbeitsprozesse und selbstbewusstes Auftreten innovativ voranbringen, dann sollten Sie diesen auch Freiräume geben. Wir stärken die sozialen Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter, sowohl aus Generation X als auch Y. Als kleine Hochschule legen wir Wert auf persönlichen Kontakt und kennen so die Unterschiede. Damit können wir die individuellen Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter berücksichtigen.

### Die HSW gibt Ihren Potenzialträgern:

- › Projektaufgaben mit persönlichen Gestaltungsmöglichkeiten
- › Entwicklungsmöglichkeiten und Raum für Kreativität
- › Flexible Lern- bzw. Arbeitszeiten
- › Eine optimale Work-Life-Balance

# Das Studienkonzept



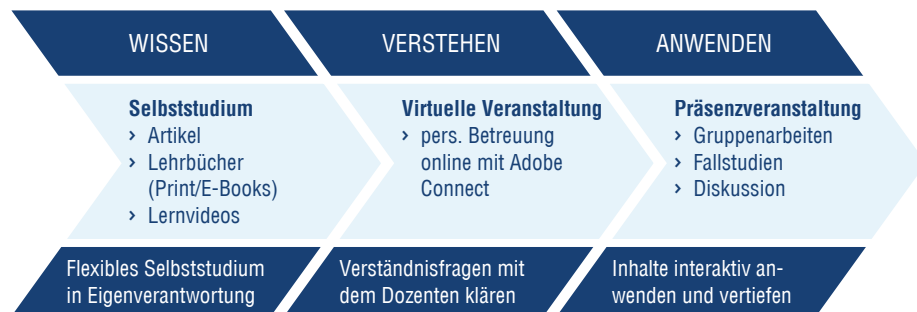
Aus der Vielzahl der auf dem Markt angebotenen Studienmodelle hat sich die HSW für einen ausgewogenen Lehr-/Lernmix entschieden. Das angewandte Blended Learning-Modell kombiniert Selbststudienphasen, virtuelle Veranstaltungen und Präsenzen an der Hochschule miteinander.

## Selbststudienphasen – Zuhause flexibel Inhalte erarbeiten

Als Studierender erhalten Sie Aufgaben, die Sie eigenständig, außerhalb der Arbeitszeit und als Vorbereitung auf die Präsenz an der Hochschule, bearbeiten. Die HSW unterstützt in dieser Zeit mit ausgewählten Inhalten und Materialien wie beispielsweise Lernvideos.

## Virtual Classroom – Onlinegestützte Betreuung

Während der Selbststudienphasen finden virtuelle Veranstaltungen über die Software „Adobe Connect“ statt. Dadurch haben Sie die Möglichkeit sich direkt mit Ihren Dozenten und Kommilitonen auszutauschen und das unabhängig vom jeweiligen Lernort. Die virtuellen Veranstaltungen dauern etwa 90 Minuten und finden an einem Wochentag abends statt, um die Vereinbarkeit mit dem Beruf sicher zu stellen. Damit sind eine regelmäßige Betreuung und ein Austausch auch zwischen den Präsenzen gewährleistet.



Bearbeitung von benoteten Vorbereitungsaufgaben für die Präsenzen an der HSW

## Präsenzen – Vertiefendes Lernen an der Hochschule

Neben den Selbststudienphasen und den virtuellen Veranstaltungen gibt es Präsenzen vor Ort an der HSW. In diesen Veranstaltungen bearbeiten Sie konkrete Fallbeispiele aus der Praxis und vertiefen sowie reflektieren die Inhalte aus den Selbststudienphasen.

## Module und Prüfungsleistungen

Einzelne Lehreinheiten werden als Module bezeichnet. Dabei erstreckt sich ein Modul an der HSW über acht Wochen. Jedes Modul schließt mit einer oder mit mehreren Teil-/Prüfungsleistungen ab. So werden zu bestimmten Modulen

wissenschaftliche Hausarbeiten angefertigt, Präsentationen gehalten oder Klausuren geschrieben. Die Prüfungen sind dabei sowohl onlinegestützt oder auch schriftlich in einer Präsenz abzulegen.

## Studienrhythmus

Im Durchschnitt kommen Sie ein Mal im Monat, jeweils an einem Freitagnachmittag und einem Samstag zur Präsenz an die HSW. Ebenfalls treffen Sie sich mindestens ein Mal im Monat mit Ihren Dozenten und Kommilitonen im virtuellen Klassenraum. Die Selbststudienphasen liegen zeitlich zwischen der virtuellen Veranstaltung und den Präsenzen am Wochenende.

Phasen jedes Moduls		Dauer	Gesamtdauer: 8 Wochen pro Modul
1.W	<b>Selbststudienphase I</b> Lektüre von Fachliteratur und Bearbeitung von Vorbereitungsaufgaben.	2 Wochen	
2.W	Auftakt des Moduls über eine virtuelle Veranstaltung.		
3.W	<b>Präsenz I</b> Durchführung von Fallstudien und Diskussion.	2 Tage (Freitag/Samstag)	
4.W	<b>Selbststudienphase II</b> Lektüre von Fachliteratur und Bearbeitung von Vorbereitungsaufgaben sowie eine oder mehrere virtuelle Veranstaltungen.	4 Wochen	
5.W	Beginn des Verfassens einer Hausarbeit.		
6.W	<b>Präsenz II</b> Durchführung von Fallstudien und Diskussion.	2 Tage (Freitag/Samstag)	
7.W	<b>Selbststudienphase III</b> Fertigstellung der Hausarbeit und virtuelle Veranstaltung für Rückfragen. Vier Wochen Selbststudium zwischen den Präsenzen.	2 Wochen	
8.W			

Exemplarischer Modulablauf

# Die Studieninhalte

Als Studierender des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre erwerben Sie ein breites betriebswirtschaftliches Wissen. Sie lernen sich kritisch mit wichtigen Theorien, Prinzipien und Methoden der Betriebswirtschaftslehre auseinanderzusetzen und wenden Ihr Wissen auf konkrete Probleme der betrieblichen Praxis an.

## Grundlegende Studieninhalte

In den ersten drei Semestern belegen Sie Module wie „Einführung in die BWL“, „Marketing“, „Personalmanagement“, „Organisation/Projektmanagement“, „Kosten- und Leistungsrechnung“ sowie „Wirtschaftsenglisch“. Es werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und angewandt. Außerdem werden gesellschaftliche, rechtliche und

volkswirtschaftliche Aspekte integrativ vermittelt. Neben den Fachkompetenzen erlernen Sie wichtige Sozial- und Methodenkompetenzen. Fallstudien werden durchgeführt und eigenständig Lösungsansätze erarbeitet. Darüber hinaus werden individuelle Vertiefungen gewählt.

## Karriere optimal planen

Bereits vor Studienbeginn wählen Sie eine Vertiefung aus. Diese macht von den insgesamt 22 Pflichtmodulen sowie der Bachelorthesis sechs Module aus. Dadurch können Sie Ihren Schwerpunkt im Studium selbst bestimmen.

## Zur Auswahl stehen die Vertiefungsrichtungen:

- > Finanzdienstleistungen
- > Industrie
- > Steuern und Prüfungswesen
- > Wirtschaftsinformatik

## Bachelorthesis und Kolloquium

Am Ende des Studiums stehen die Bachelorthesis und das Kolloquium. Hier stellen Sie Ihr im Studium erworbenes Wissen unter Beweis. Die Fragestellung der Arbeit kann in Absprache mit dem betreuenden Dozenten frei gewählt werden und bezieht sich auf eine Themenstellung aus der Unternehmenspraxis.

## Projektstudium – Studentische Unternehmensberatung in Aktion

Ein weiterer, interessanter Baustein des Studiums ist das Projektstudium. Hier arbeiten Sie mit Studierenden anderer Studiengänge in Kleingruppen an Projekten aus der realen Unternehmenswelt. Durch die spezielle Organisation und Durchführung der Projekte erlernen Sie so selbstständiges, wissenschaftlich fundiertes und kritisches Arbeiten. Sie erwerben dabei die Fähigkeit sich im Projektteam zu organisieren und strukturiert an Probleme heranzugehen.

Interessierte Unternehmen haben durch das Projektstudium die Möglichkeit konkrete Problemstellungen zu formulieren und die stu-



dentischen Berater mit einer Lösung zu beauftragen. Damit können sie kostenlos vom Know-how der praxisintegrierten Studiengänge an der HSW profitieren.

Modulübersicht – Betriebswirtschaftslehre								
1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr		4. Studienjahr		
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	
Einführung BWL	Mathematik / Statistik Sozialkompetenz	Personalmanagement	VWL	Projektstudium	Methodik	Finanzwirtschaft	Vertiefung	Recht II: Arbeitsrecht oder IT-Recht
Organisation / Projektmanagement		Kosten- und Leistungsrechnung	Vertiefung			Vertiefung	Recht I: Wirtschaftsrecht	Bachelorthesis und Kolloquium
Marketing	Wirtschaftsenglisch	Bilanzierung	Strat. Unternehmensführung	Vertiefung	Vertiefung	Vertiefung		

## Vertiefung: Finanzdienstleistungen

Den eigentlichen Schwerpunkt stellen die ab dem 4. Semester startenden Vertiefungsmodule dar. Wenn Sie sich für die Vertiefung Finanzdienstleistungen entscheiden, werden Sie zielgerichtet auf die modernen Herausforderungen der Branche vorbereitet. Die zunehmende Digitalisierung macht einen genauen Blick auf die Geschäftsmodelle von Banken und Versicherungen notwendig. Sogenannte FinTechs werden den etablierten Unternehmen zu einer echten Konkurrenz. Nicht weniger problematisch wirkt die anhaltende Niedrigzinsphase. Hier sind kreative Lösungen gefragt. In der Vertiefung Finanzdienstleistungen werden genau diese Lösungen erarbeitet. Im sechsten Semester können Sie, je nach Ihren beruflichen Vorstellungen, Schwerpunkte setzen und zwischen den Wahlpflichtfächern „Marketing“ und „Controlling“ entscheiden.

### Tätigkeitsfelder

Nach Abschluss des BWL-Studiums in der Vertiefung Finanzdienstleistungen sind Sie beispielsweise im Privatkundengeschäft, der Anlagenberatung, der Vermögensverwaltung, der Revision, im Firmenkunden- und Kreditgeschäft, im Rechnungswesen, im Controlling oder aber auch im Auslandsgeschäft tätig. Sie arbeiten in großen Bankhäusern, in Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken, in Landesbanken, bei Versicherungsunternehmen oder aber auch als Finanzberater.

Vertiefungs- und Wahlpflichtmodule – Finanzdienstleistungen				
4. Semester	<b>Finanzdienstleistungen I:</b> Grundlagen der Finanzdienstleistungsbranche			
5. Semester	<b>Finanzdienstleistungen II:</b> Finanzdienstleistungsaufsicht und Risikomanagement			
6. Semester	<table border="0"> <tr> <td><b>Finanzdienstleistungen III:</b> Seminar zu aktuellen Themen</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">+</td> <td><b>Wahlpflichtfach I:</b> Controlling I oder Marketing I</td> </tr> </table>	<b>Finanzdienstleistungen III:</b> Seminar zu aktuellen Themen	+	<b>Wahlpflichtfach I:</b> Controlling I oder Marketing I
<b>Finanzdienstleistungen III:</b> Seminar zu aktuellen Themen	+	<b>Wahlpflichtfach I:</b> Controlling I oder Marketing I		
7. Semester	<b>Wahlpflichtfach II/III:</b> Fortsetzungen zu: Controlling II/III oder Marketing II/III			

## Vertiefung: Industrie

Als Studierender der Vertiefung Industrie sind Sie mit grundlegenden Managementaufgaben in Industrieunternehmen vertraut und kennen die Zusammenhänge der einzelnen Managementbereiche. Sie wissen, wie Unternehmen kostengünstig und in hoher Qualität produzieren und können Optimierungen entlang der Wertschöpfungskette im Unternehmen durchführen. Im sechsten Semester können Sie, je nach Ihren beruflichen Vorstellungen, Schwerpunkte setzen und zwischen den Wahlpflichtfächern „Marketing“ und „Controlling“ entscheiden.

### Tätigkeitsfelder

Nach Abschluss des BWL-Studiums in der Vertiefung Industrie stehen Ihnen viele Türen offen. Sie können beispielsweise im Bereich Beschaffung/Materialwirtschaft arbeiten und kümmern sich um die Auswahl neuer Lieferanten. Als Controller analysieren Sie Planabweichungen und regen Maßnahmen zur Planerreichung an. Im Marketing führen Sie die nächste Werbekampagne Ihres Unternehmens durch oder rekrutieren im Personalbereich geeignete Mitarbeiter. Die Einsatzbereiche sind vielfältig!

Vertiefungs- und Wahlpflichtmodule – Industrie				
4. Semester	<b>Industrie I:</b> Grundlagen des industriellen Managements			
5. Semester	<b>Industrie II:</b> Supply Chain Management			
6. Semester	<table border="0"> <tr> <td><b>Industrie III:</b> Seminar zu aktuellen Themen</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">+</td> <td><b>Wahlpflichtfach I:</b> Controlling I oder Marketing I</td> </tr> </table>	<b>Industrie III:</b> Seminar zu aktuellen Themen	+	<b>Wahlpflichtfach I:</b> Controlling I oder Marketing I
<b>Industrie III:</b> Seminar zu aktuellen Themen	+	<b>Wahlpflichtfach I:</b> Controlling I oder Marketing I		
7. Semester	<b>Wahlpflichtfach II/III:</b> Fortsetzungen zu: Controlling II/III oder Marketing II/III			

## Vertiefung: Steuern und Prüfungswesen

Als Studierender der Vertiefung Steuern und Prüfungswesen setzen Sie sich einerseits mit den tragenden Prinzipien sowie Zusammenhängen der in der Praxis wichtigsten Steuerarten auseinander und erlernen darüber hinaus die wesentlichen IDW-/IFRS-Standards der Jahresabschlussprüfung.

### Tätigkeitsfelder

Im Anschluss an das Studium stehen Ihnen zahlreiche Einsatzmöglichkeiten offen. Als Absolvent schließen Sie beispielsweise die in einer Steuerkanzlei bestehende Lücke zwischen Steuerfachangestellten und Steuerberatern. Alternativ können Sie in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder in der Steuerabteilung sowie dem Rechnungswesen eines mittelständischen oder größeren Unternehmens tätig sein. Wenn Sie das Steuerberaterexamen an-

streben, verkürzen Sie den Weg dorthin mit einem Studium, im Vergleich zu einer reinen Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten, um bis zu sechs Jahre.

### Besonderheit

Der Studiengang BWL mit der Vertiefung Steuern und Prüfungswesen kann sowohl in verkürzter Form mit Beginn einer Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten als auch während der Ausbildung im zweiten oder dritten Lehrjahr sowie nach einer abgeschlossenen Ausbildung aufgenommen werden.

Vertiefungsmodule – Steuern und Prüfungswesen	
4. Semester	<b>Steuern I:</b> Einkommenssteuer
5. Semester	<b>Steuern II:</b> Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer
6. Semester	<b>Steuern III:</b> Prüfungswesen, Grunderwerbssteuer <b>Steuern IV:</b> Umsatzsteuer, Umwandlungssteuerrecht
7. Semester	<b>Steuern V:</b> Abgabenverordnung <b>Steuern VI:</b> Finanzgerichtsordnung, Steuerstrafrecht

## Vertiefung: Wirtschaftsinformatik

Als Studierender der Vertiefung Wirtschaftsinformatik erlernen Sie fachliche und methodische Vorgehensweisen für das Management der Schnittstellen zwischen IT-Abteilungen und Unternehmen. Sie werden befähigt Abläufe im Unternehmen zu analysieren und durch den Einsatz von organisatorischen oder informationstechnischen Maßnahmen zu verbessern. Außerdem setzen Sie sich intensiv mit rechtlichen und informationssicherheitstechnischen Aspekten auseinander.

### Tätigkeitsfelder

Das Studium der Wirtschaftsinformatik bereitet Sie auf sehr unterschiedliche berufliche Tätigkeiten in Wirtschaft, Industrie, Handwerk und

im Dienstleistungssektor vor. Besonderer Wert wird dabei auf den Ausbau von Projekt- und Steuerungskompetenzen gelegt. Ebenso wird analytisches Arbeiten anhand von Fallstudien geübt. Ziel ist es, ein methodisch-fachliches Fundament für künftige IT-Projektleiter, IT-Berater und IT-Führungskräfte zu legen. Damit sind Sie bestens für eine Schlüsselposition in der digitalen Transformation gerüstet, die Sie gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Fachbereichen Ihres Unternehmens in den nächsten Jahren umsetzen werden.

Vertiefungsmodule – Wirtschaftsinformatik	
4. Semester	<b>Winfo I:</b> Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Architekturen, Netze, Cloud, Datenbanken
5. Semester	<b>Winfo II:</b> Supply Chain Management
6. Semester	<b>Winfo III:</b> IT-Dienstleistungsmanagement, IT-Betrieb, IT-Service, IT-Outsourcing <b>Winfo IV:</b> IT-Projektmanagement, Projektauswahl, Vorgehensmodelle
7. Semester	<b>Winfo V:</b> Informationssicherheit, IT-Compliance, IT-Risikomanagement, IT-Security <b>Winfo VI:</b> IT-Management, Informationswirtschaft, Anforderungsmanagement
8. Semester	<b>Recht II:</b> Arbeitsrecht oder IT-Recht

## Vorteile für Unternehmen

Für aktuelle und zukünftige Problemstellungen benötigen Sie qualifizierte Mitarbeiter. Die HSW bildet diese aus. Alle Studienangebote werden stets in enger Abstimmung mit unseren Partnern aus der Wirtschaft entwickelt und deren Bedarfe angepasst. Inhaltlich vermitteln wir unseren Studierenden die erforderlichen Fachkenntnisse und Kompetenzen, damit diese bestmöglich im Unternehmen eingesetzt werden können. Das Studium ist so strukturiert, dass sich Job, Studium und Familie gut miteinander vereinbaren lassen.

### Folgende Vorteile liegen auf der Hand:

- › Mit dem Studienangebot steigern Sie Ihre Attraktivität als Arbeitgeber.
- › Sie können Talente und Potenzialträger gezielt fördern und somit halten.
- › Durch die Veranstaltungen, die freitagnachmittags und samstags stattfinden, entstehen nur minimale bis keine Abwesenheitszeiten im Unternehmen.
- › Branchenübergreifende Kenntnisse werden gesammelt und ein Netzwerk entsteht.
- › Neue Impulse kommen ins Unternehmen.
- › Ihre Mitarbeiter erwerben die notwendigen fachlichen Kompetenzen für den Managementbereich.
- › Wir stehen Ihnen als Partner der Personalentwicklung zur Seite.
- › Neu erlernte Fähigkeiten führen zu einer Steigerung der Arbeitsleistung und damit zu einem Effizienzgewinn.
- › Neue theoretische Kenntnisse bedeuten Ideen, die in die Praxis überführt werden.

- › Die Bachelorarbeit kann reale Probleme in Ihrem Unternehmen lösen und bei Unterstützung in der Aufgabenstellung durch das Unternehmen direkt zur unternehmerischen Zielerreichung beitragen. So können sich die Studiengebühren amortisieren.



### Maren van Oterendorp

Head of People Development/Leiterin Personalentwicklung, Human Resources  
KWS Services Deutschland GmbH, Einbeck

„Für eine erfolgreiche Personalentwicklung braucht ein Unternehmen verlässliche und erfahrene Partner, die Fragestellungen aufgreifen, vertiefen, weiterentwickeln und auch kritisch reflektieren. Die Hochschule Weserbergland und ihr Leistungspaket war für uns 2013 dahingehend eine glückliche Entdeckung. KWS profitiert seither von der Vielfalt der Forschung ebenso wie von dem breit aufgestellten Dozententeam der HSW. Alles in allem: absolut überzeugend!“

## Vorteile für Studierende

Wer an der HSW studiert, profitiert von vielen Vorteilen. Schlagworte, die das Studium am ehesten beschreiben können, sind „individuell“, „persönlich“, „flexibel“ und „praxisnah“.

### Individuell und persönlich

- › Die persönliche Weiterentwicklung unserer Studierenden steht im Vordergrund.
- › Unser Studienmodell passt sich Ihrem individuellen Lebensstil und Lerntempo an.
- › Unsere Dozenten betreuen Sie individuell.
- › Vertiefungsrichtungen ermöglichen eine individuelle Schwerpunktsetzung.
- › Tauschen Sie sich in kleinen Studiengruppen aus und bauen Sie so ein Netzwerk auf.

### Flexibel

- › Sie haben optimale Planungssicherheit durch eine bereits weit im Voraus abgestimmte Studienplanung.
- › Einzelne Module können nach Absprache angerechnet werden, womit Sie Zeit und Kosten sparen.
- › Es ist eine gute Vereinbarkeit von Job, Familie und Studium gegeben.
- › Eine Pause und ein Wiedereinstieg ins Studium sind jederzeit möglich.

### Praxisnah

- › Unsere Dozenten verfügen über umfangreiche Praxiserfahrung.
- › Wir beziehen Ihre Erfahrungen aus der Berufspraxis mit in das Studium ein.
- › Während der Präsenzen werden konkrete Fallstudien aus der Praxis bearbeitet.



- › Die Bachelorthesis kann aus einer praxisbezogenen Problemstellung hervorgehen.
- › Wir bieten ein Projektstudium mit realen Unternehmensaufträgen.

### Kostenloses Probestudium

Sie stehen mitten im Berufsleben und wollen einen Studienabschluss erwerben, wissen aber noch nicht, was es heißt, ausbildungs- und berufsbegleitend zu studieren? Dann sind Sie herzlich zum Probestudium eingeladen. Durch dieses haben Sie die Möglichkeit einen ersten Einblick in den Ablauf und die Inhalte eines ausbildungs- und berufsbegleitenden Studiums zu bekommen und entwickeln ein Gefühl dafür, ob der Lehransatz der HSW der Richtige für Sie ist. Das achtwöchige Probestudium ist kostenlos und startet jeweils im Frühjahr eines jeden Jahres. Sprechen Sie uns an!



## Durch Anrechnung Zeit und Kosten sparen

Für viele ist das Studium nicht gleich der erste Schritt. So absolvieren einige beispielsweise zunächst eine Aufstiegsfortbildung wie den Betriebswirt (IHK). Hier stellen sie fest, was für ein Lerntyp sie sind und wollen im Anschluss den zweiten Schritt wagen und Ihre Karriere durch ein weiterführendes Studium aktiv voranbringen. Die HSW würdigt Ihre bereits erbrachten Leistungen und rechnet diese an.

### Zeit und Kosten sparen

Der ausbildungs- und berufsbegleitende Studiengang Betriebswirtschaftslehre bietet die Möglichkeit zur Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen sowie hochschulischer Vorleistungen. Da das Studium in einzelnen Bausteinen, den Modulen, aufgebaut ist, besteht die Möglichkeit, sich bereits vor Studienbeginn Module anrechnen zu lassen. Haben Sie Anrechnungspotenzial? Dann brauchen Sie diese Module nicht mehr besuchen. Damit sparen Sie Zeit und Kosten.

### Pauschale und individuelle Anrechnung

Sie haben eine der nebenstehenden beruflichen Fort- und Weiterbildungsqualifikationen erlangt? Dann können Sie eine pauschale Anrechnung Ihrer bereits erbrachten Leistungen im ausbildungs- und berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vornehmen lassen. Bei anderen als den hier aufgeführten Fortbildungsqualifikationen führen wir gerne eine individuelle Anrechnungsprüfung für Sie durch. Sprechen Sie uns an!

### Pauschale Anrechnung am Beispiel

#### „Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in“

Sind Sie beispielsweise geprüfter Wirtschaftsfachwirt (IHK)? Dann können Sie sich aus insgesamt acht Modulen 61 ECTS-Punkte anrechnen lassen. Ein ECTS-Punkt ist 75 Euro wert. Das bedeutet eine Kostenersparnis von 4.575 Euro und eine Zeitersparnis von einem ganzen Studienjahr.

Fortbildungsabschluss	ECTS
Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in	61
Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann für Marketing	24
Geprüfte/r Bankfachwirt/in	24
Geprüfte/r Personalfachkauffrau/-mann	29
Geprüfte/r Betriebswirt/in (IHK)	32
Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Metall	45
Betriebswirt/in (VWA) Leibniz Akademie Hannover	72
Bundeseinheitliche Card für Jugend-leiter/innen (Juleica)	5
Zusatzqualifikation Europakauffrau/-mann	14
Geprüfte/r Industriefachwirt/in (IHK)	32

## Stimmen zur HSW



### Juliane Schmidt

Disponentin im Materialmanagement, Octapharma Produktionsgesellschaft mbH, Springe

„Das berufsbegleitende Studium an der HSW war genau die richtige Entscheidung! Durch meine Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt (IHK) konnten mir einige Module angerechnet werden, so dass ich die Möglichkeit hatte, mit einem individuell auf mich abgestimmten Studienplan, die Studienzeit zu verkürzen. Das Studium ist geprägt durch kompetente Dozenten und praxisbezogene Vorlesungen. Dadurch kann ich bereits gesammelte Kenntnisse und Erfahrungen aus meinem Berufsleben sehr gut einbringen. Mit der persönlichen und individuellen Betreuung an der HSW bin ich sehr zufrieden. Die Dozenten und Mitarbeiter haben immer ein offenes Ohr.“



### Stephanie Rose

Mitarbeiterin im Personalwesen, DB Station&Service AG, Hannover

Das Konzept der HSW zum berufsbegleitenden Studium im Bereich Betriebswirtschaftslehre passt perfekt in den Kontext meiner Vorbildung als Betriebswirtin (VWA) sowie in meinen Beruf. Zahlreiche Module, die ich in meiner vorangegangenen Weiterbildung absolviert und erfolgreich abgeschlossen habe, konnte ich bei der HSW anrechnen lassen. Zeitlich und finanziell spare ich damit viele Ressourcen. Das integrierte Selbststudium und die virtuellen Online-Veranstaltungen mit Kommilitonen und Dozenten geben mir die zeitliche Flexibilität, die ich für die Bearbeitung der Aufgaben benötige.“

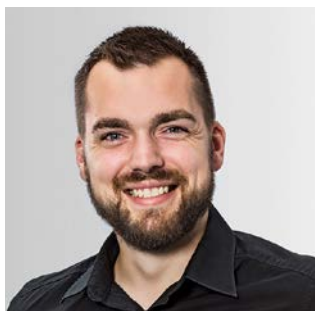
## Ihre Ansprechpartner

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team der HSW gerne zur Verfügung. Lernen Sie uns kennen – wir beraten Sie gerne bei Ihrer Nachwuchsförderung und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.



**Prof. Dr. Timm Eichenberg**  
Dekan Fachbereich Wirtschaft

Tel.: +49 (0)5151 95 59-37  
eichenberg@hsw-hameln.de



**Martin Kreft**  
Bildungsberater & Verwaltung ausbildungs-  
und berufsbegleitender Studiengänge

Tel.: +49 (0)5151 95 59-62  
kreft@hsw-hameln.de

## Impressum

Hochschule Weserbergland  
Am Stockhof 2  
D-31785 Hameln

Tel.: +49 (0)5151 95 59-0  
Fax: +49 (0)5151 45 271  
info@hsw-hameln.de  
www.hsw-hameln.de

Trägerverein Hochschule Weserbergland e.V.  
Vertreten durch: Rudolf Bandick (Vorsitzender), Petra Pfeiffer (Schatzmeisterin)

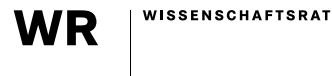
Registergericht: Amtsgericht Hannover  
Registernummer: VR 100558  
Steuernummer: 22/215/03451

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 6 MDSStV: Lara Wollenhaupt

Gestaltung: Nadja Kreuzburg  
Fotos: Daniel Möller, PeTe FotoDesign

Stand: Dezember 2016

Die Hochschule Weserbergland ist akkreditiert und ausgezeichnet durch:





Hochschule  
Weserbergland

Am Stockhof 2  
D-31785 Hameln

Tel.: +49 (0)5151 95 59-0  
Fax: +49 (0)5151 45 271  
info@hsw-hameln.de  
www.hsw-hameln.de

### **Duales Studienangebot**

Betriebswirtschaftslehre (B.A.)  
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)  
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

---

### **Ausbildungs- und berufsbegleitendes Studienangebot**

Betriebswirtschaftslehre (B.A.)  
General Management (MBA)

---

**Folgen Sie uns**

